

BASEL IV – Die wesentlichen Änderungen im Überblick*

Pillar 1				Pillar 2	Pillar 3	
Kreditrisikostandardansatz (KSA) - Neu	Kontrahentenrisiko	Marktpreisrisiken	Verbriefungen**	Operationelle Risiken	Zinsänderungsrisiko	Markt Disziplin/ Offenlegung
<p>Verzicht auf externe Ratings</p> <p>Risikogewicht für Bank- und Unternehmensforderungen soll auf Basis von Risikoindikatoren ermittelt werden.</p> <p>Ausweitung der Gewichtungsfaktoren auf 30-300% (Banken) und 60-300% bei Unternehmen</p> <p>Überarbeitung der Kreditrisikominderungsstechniken</p> <p>Gewerbliche Realkredite, Wohnkredite, Leistungsgestörte Kredite, multilaterale Entwicklungsbanken, Fremdwährungskredite und sonstige Forderungen werden aufsichtsrechtlich neu behandelt.</p> <p>Einführungstermin noch offen, soll jedoch mit der Floorberechnung synchronisiert werden. Hier (Floorberechnung) liegt eine Aussage zur geplanten Einführung vor.</p>	<p>Neuer Standardansatz zur Ermittlung des Kontrahentenrisikos:</p> <p>$EaD = \alpha * (RP + PFE)$ Alpha: Wurde von der Aufsicht mit 1.4 festgelegt RC: Replacement Cost PFE: Potential future exposure besteht aus einem Multiplikator der auf den aggregierten Add-On angewendet wird. Dieser wiederum setzt sich aus Add-On für die Assetklassen Aktien, Kredit, Zins, Fremdwährung und Rohwaren zusammen deren Korrelationen aufsichtsrechtlich vorgegeben sind.</p> <p>Überarbeitete Nettingregelungen</p> <p>Einführung zum 01. Januar 2017</p>	<p>Neue Zuordnung von Geschäften in Anlage- und Handelsbuch</p> <p>Berechnung der Kapitalanforderungen mittels Expected Shortfall (ES) als alternative zum VaR</p> <p>Einführung der incremental Risk charge um das Konzept der Liquiditätshorizonte für Risikofaktoren einzuführen</p> <p>Überarbeiteter Standardansatz mit sensitivitätsbasiertem Messansatz (sensitivity-based approach (SBA))</p> <p>Interne Marktpreismodelle sollen auf Granularität, Backtesting und Modellvalidierung geprüft werden.</p> <p>Einführungstermin noch offen.</p>	<p>Einführung von drei neuen Ansätzen (SEC-IRBA; SEC-ERBA; SEC-SA) welche das Ziel haben, weniger abhängig von externen Ratings zu werden, die Messgenauigkeit und Risikosensitivität zu steigern.</p> <p>Einführung zum 01. Januar 2018</p> <p>**Formal dem Basel III-Rahmenwerk zugehörig</p>	<p>Einführung des neuen Standardansatzes: Neuer Standardansatz löst den bisherigen Basisindikatoransatz und die beiden Varianten des Standardansatz ab.</p> <p>Neue Standardansatz wird nun auf Basis des Geschäftsindikatoren der wiederum aus einer Zinskomponente, Dienstleistungskomponente und aus einer Finanzkomponente besteht ermittelt und mit einem Koeffizienten multipliziert der Abhängig von der Größe des Geschäftsindikatoren ist.</p> <p>Einführungstermin noch offen; voraussichtlich weiteres Konsultationspapier mit weiterer Iteration</p>	<p>Pillar 1- IRRBB (Interest Rate Risk Banking Book):</p> <p>Einführung eines 6-Stufigen Verfahrens zur Ermittlung der Mindestkapitalanforderungen welches bisherige Unterschiede bei der Berechnung aufheben soll. Einführung aufsichtlich vorgegebener Schockszenarien.</p> <p>Einführungstermin noch offen</p>	<p>Offenlegungsanforderungen für Verbriefungen</p> <p>Optimierung der Offenlegungsanforderungen für Kreditrisiken und Kreditrisikominderungsstechniken</p> <p>Festlegung von verschiedenen Offenlegungsrhythmen</p> <p>Erweiterte Überleitungsrechnung</p> <p>Offenlegung des Gegenpartei-ausfallrisikos</p> <p>Erarbeitung einer Offenlegungs-Policy</p> <p>Einführung voraussichtlich Ende 2016</p>
				<p>Zinsänderungsrisiko</p> <p>Pillar II –Fortgeschrittener IRRBB Ansatz:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Methodik um die Kapitaladäquanz der Banken in Bezug auf das ZÄR zu überprüfen. 2. Anleitung für die Aufsicht Antworten auf die Kapitalauswirkungen zu geben 3. Offenlegungspflichten für den Pillar 2-Ansatz 4. Umfassender Überprüfungsprozess vergleichbarer Institute, qualitative Überprüfung der Wirksamkeit des Rahmenwerkes. 5. Definition von 12 –eigentlich 13- Richtlinien für Banken und Aufsichtsbehörden. 		

Neuer Floor:

Neue Untergrenze nach Risikokategorie (Markt-, Kredit- operationelle Risiken) **oder** aggregiert RWA-basierter Floor Einführung voraussichtlich bereits Ende 2015

